

74139-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Rahmenvereinbarung Architektenleistungen HOAI

OJ S 22/2026 02/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Esslingen GmbH - Eigenbetrieb der Stadt Esslingen

E-Mail: vergabe@ebnerstolz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Architektenleistungen HOAI

Beschreibung: Das Klinikum Esslingen beabsichtigt mit dieser Ausschreibung die Planung umfangreicher Baumaßnahmen für ein Klinikbauprojekt im Bestand.

Kennung des Verfahrens: 318cb4d1-9d4c-4130-b545-023e4ec18ce2

Interne Kennung: ESL 02/2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Esslingen

Postleitzahl: 73730

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ebenfalls ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die potentiellen Bieter werden hierüber nur gesondert informiert, wenn Sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Anderenfalls obliegt es den Bietern selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. **** B) Die Angebote sind in Textform ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Auf postalischem Wege oder per E-Mail übermittelte Angebote sind nicht

zugelassen. **** C) Die Bieter haben eine Eigenerklärung darüber einzureichen, ob Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG vorliegen (s. Formblatt 2.1 Eignung in den Vergabeunterlagen). Darüber hinaus haben die Bieter die Eigenerklärungen "Mustererklärung Mindestentgelt" und "Scientologyschutzerklärung" einzureichen. **** D) Sofern sich Bietergemeinschaften beteiligen, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der u. a. ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Das Formblatt Eignung und die weiteren Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bietergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. **** E) Das Formblatt Eignung (Anlage 2) ist auch zu verwenden von Nachunternehmen, welche Teile des Auftrags erbringen sollen (Unteraufträge gemäß § 36 VgV), und Drittunternehmen, auf deren Eignung sich der Bieter/die Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV). Nachunternehmen müssen lediglich die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 2.1.) abgeben. Drittunternehmen müssen ebenfalls die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abgeben. Darüber hinaus sind Angaben zu denjenigen Eignungskriterien zu machen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch nehmen will. **** F) Fragen zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) sind im Hinblick auf § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV spätestens bis zum 9. Kalendertag vor Ablauf der Angebotsfrist in Textform über den entsprechenden Projektraum des Vergabeportals zu stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB verwiesen.

Korruption: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Betrug: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Zahlungsunfähigkeit: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbau und Erneuerung von Fachabteilungen und Funktionsbereichen

Beschreibung: Gesucht ist ein Planungsbüro, dass Erfahrung bei der Erneuerung der technischen Infrastruktur hat und in diesem Zusammenhang eine enge Koordination mit der Fachplanung sicherstellt. Sowohl die Planung als die Bauleitung des Büros haben Erfahrung mit komplexen Nutzerabstimmungen und können einen ungestörten Klinikbetrieb in der Planung und Ausführung priorisieren. Besonders wichtig ist eine kurze Reaktionszeit der Bauleitungen, um Störungen ggf. schnell zu beseitigen. Anforderungen: • Minimierung der Störungen im täglichen Klinikbetrieb • Sicherstellung der Sicherheit von Patienten und Personal • Flexibilität in der Bauplanung • Berücksichtigung von Betriebsabläufen •

Umfassende Sicherheits- und Hygienemaßnahmen • Verwendung von staubarmen und geräuscharmen Bauverfahren • Regelmäßige Qualitätskontrollen und Abnahmen während der Bauphase • Schulung des Baupersonals im Umgang mit sensiblen Bereichen
Qualitätsanforderungen: • Erfahrung mit Projekten im laufenden Betrieb • Nachweisbare Kompetenz in der Planung und Umsetzung von Sicherheits- und Hygienemaßnahmen • Fähigkeit zur flexiblen und reaktionsschnellen Anpassung der Bauplanung
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Werden spätestens mit Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe allen Bietern zur Verfügung gestellt. Laufzeit beträgt maximal 4 Jahre, wenn nicht zuvor das höchstmögliche Auftragsvolumen i.H.v. 2.000.000,- EUR ausgeschöpft ist.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Esslingen

Postleitzahl: 73730

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle wertet die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (A-Kriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. A-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet die Vergabestelle im Hinblick auf die B-Kriterien in jedem Los aus. B-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die Punktzahlen ermittelt der Auftraggeber wie folgt: Auswahlkriterien Max. Punkte 1. Umsatz (10 %) 10 2. Anzahl und Qualität der Referenzen (70 %) 2.1 Anzahl der Referenzen 10 2.2 Qualität der Referenzen 60 3. Anforderungen Planungsleistungen [Beschäftigtenanzahl] (20 %) 3.1 Anzahl Beschäftigte Objektplanung Gebäude 20 Max Gesamtpunkte 100 1) Durchschnittlicher jährlicher Umsatz des Bewerbers in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Angabe des Umsatzes in Mio. Euro Netto Angabe des Umsatzes in Mio. Euro Netto Wertung Mehr als 0.5 Weniger als 0.6 0 Punkte Gleich oder mehr als 0.6 Weniger als 0.7 1 Punkt Gleich oder mehr als 0.7 Weniger als 0.8 2 Punkte Gleich oder mehr als 0.8 Weniger als 0.9 3 Punkte Gleich oder mehr als 0.9 Weniger als 1.0 4 Punkte Gleich oder mehr als 1.0 Weniger als 1.1 5 Punkte Gleich oder mehr als 1.1

Weniger als 1.2 6 Punkte Gleich oder mehr als 1.2 Weniger als 1.3 7 Punkte Gleich oder mehr als 1.3 Weniger als 1.4 8 Punkte Gleich oder mehr als 1.4 Weniger als 1.5 9 Punkte Gleich oder mehr als 1.5 10 Punkte 2) Auswahlkriterium 2: Anzahl und Qualität der Referenzen 2.1) Auswahlkriterium 2.1: Anzahl der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Weniger als 3 = Ausschluss ≥ 3 1 Punkt ≥ 4 3 Punkte ≥ 5 5 Punkte ≥ 6 7 Punkte ≥ 7 9 Punkte ≥ 8 10 Punkte 2.2) Auswahlkriterium 2.2: Qualität der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Im Auswahlkriterium Qualität der Referenzen können insgesamt 60 Punkte erreicht werden. Die Qualität der Referenz wird anhand des Musters aus Anlage ermittelt. Das Klinikum addiert die Summe der erreichten Punkte der ausgefüllten Referenzmuster aus der Anlage. Die Vergabestelle legt dazu fünf Referenzen zugrunde. Sollte ein Bieter mehr als fünf Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten fünf Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des über-mittelten Antrags aus. Die tatsächliche Gesamtpunktzahl im Auswahlkriterium errechnet sich aus der Multiplikation der theoretisch maximal erreichbaren Punktzahl mit dem Quotienten aus der individuellen Punktzahl und der theoretischen Höchstgesamtpunktzahl. Es gilt folgende Formel: $P = (P_{ni} ./ P_{min}) * 60$ P_{ni} = Betrachteter Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium P_{min} = Bester Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium P = Punktzahl des betrachteten Angebots für das Kriterium P_{max} = 30 Punkte 3) Auswahlkriterium 3: Anforderungen Planungsleistungen [Beschäftigtenanzahl] 3.1) Anzahl Beschäftigte Objektplanung Gebäude mit der Qualifikation Dipl.-Ing./Bachelor of Science Architektur nach Angabe in Anlage 2.2: Weniger als 3 = Ausschluss ≥ 3 3 Punkt ≥ 4 6 Punkte ≥ 5 10 Punkte 4) Gesamtauswahlentscheidung Es werden die fünf geeignetsten Unternehmen zur Angebotsabgabe zugelassen. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den Punktzahlen in der Eignungsprüfung. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang, werden diese zugelassen, bis maximal fünf Bewerber zugelassen sind. Wären bei Zulassung der Bewerber auf dem letzten Rang mehr als fünf (5) Bewerber zuzulassen, entscheidet zwischen diesen punktgleichen Bewerbern jeweils der absolute Vorsprung beim Kriterium 2.2. Es wird in diesem Fall auf die Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen abgestellt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau B2 in Deutsch des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen. B) Erklärung Unternehmensdaten C) Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr.3 GWB i.V.m. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV) durch Eigenerklärung des Bieters: Geeignete Referenzen über vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten drei Jahren. Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen in dem Zeitraum ab dem 01.01.2018, bezogen auf den Abschluss der LPh. 8. Mindestanforderungen je Los: Benennung von insgesamt 3 Referenzprojekten über vergleichbare Maßnahmen, wobei jeweils mindestens die Leistungsphase 5 abgeschlossen sein muss. Zudem müssen über die genannten Referenzprojekte hinweg die unten aufgeführten Mindestvoraussetzungen insgesamt einmalig

erfüllt sein: - Baukosten mind. 0,5 Mio. Euro (brut-to) - Tätigkeit für öffentlichen Auftraggeber - Erfahrung mit Durchführung von Fördermittelverfahren - Planungsanforderungen vergleichbar Honorarzone III - Einrichtung des Gesundheitswesens (Krankenhausbau) - Umbau im laufenden Betrieb - Abschluss Leistungsphasen 5-8
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllung der rechtlichen Voraussetzungen für die Erbringung der Planungsleistungen (Bauvorlageberechtigung) Nachweis Berufsstand Architekt oder gleichwertig gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der in den letzten 3 Jahren Beschäftigten des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft gemäß § 46 Abs.3 Nr.8 VgV (Gesamtzahl Beschäftigten).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers. B) Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV). Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers mit den Deckungssummen von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 5.000.000 EUR für sonstige Schäden (2-fach maximiert). Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch Eigenerklärung nach Anlage 2F2.4 oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur auf gesonderte Nachfrage der Vergabestelle: Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV): Mindestanforderungen: Spezifischer Jahresumsatz von 500.000 Euro

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: 1.1 Qualifikation und Erfahrung des für die Bearbeitung vorgesehenen

Personals (Projektleitung und Projektmitarbeit) (35%) 1.1.1 Qualifikation und Erfahrung

Projektleitung (20 %) 1.1.2 Qualifikation und Erfahrung Projektmitarbeit (15%) 1.2 Konzept zur Sicherstellung der örtlichen Verfügbarkeit während der Bauphasen (25 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarparameter

Beschreibung: 2.1 Honorarparameter Grundleistungen (25 %) 2.2 Honorarparameter besondere Leistungen (15 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1958ffb852-6840390c40381c55&](https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1958ffb852-6840390c40381c55&)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: A) Belege des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen 13) Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB) 14) Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB) 15) Erklärung zur Selbstreinigung (§ 125 GWB) - falls zutreffend - 16) Eigenerklärung Russlandsanktionen B) Sonstige Besondere Bedingungen nach § 128 GWB 17) Erklärung zur Einhaltung des MiLoG 18) Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung 19) Eigenerklärung LTMG Mindestentgelt 20) BVB LTMG 21) Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg bei dem Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Umbauten für Umzug und Umnutzung von Fachabteilungen und Funktionsbereichen

Beschreibung: Wir suchen ein Planungsbüro mit umfassender Erfahrung in Umbau- und Modernisierungsprojekten, einschließlich energetischer Modernisierungen und Sanierungen.

Kenntnisse im Umgang mit Schadstoffsanierungen sind erforderlich. Das Büro sollte nachweislich Projekte erfolgreich umgesetzt haben, die sowohl ökologisch als auch

ökonomisch nachhaltig sind. Anforderungen: • Detaillierte logistische Planung und Koordination • Sicherstellung der Betriebsfähigkeit während des Umzugs • Minimierung der Ausfallzeiten • Sicherstellung der Funktionsfähigkeit aller technischen Anlagen am neuen Standort • Durchführung von Probeläufen und Tests vor dem endgültigen Umzug • Umfassende Informations- und Kommunikationsstrategien • Einsatz von zertifizierten und nachhaltigen Baumaterialien • Einhaltung der aktuellen Bau- und Sicherheitsnormen • Regelmäßige Inspektionen und Qualitätskontrollen während der Bauarbeiten
Qualitätsanforderungen: • Erfahrung in der Planung und Durchführung von Umzugsprojekten • Fähigkeit zur Erstellung detaillierter Umzugspläne und -strategien • Kompetenz in der technischen Anpassung und Installation • Starke organisatorische Fähigkeiten und Projektmanagement-Kompetenz
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Werden spätestens mit Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe allen Bietern zur Verfügung gestellt. Laufzeit beträgt maximal 4 Jahre, wenn nicht zuvor das höchstmögliche Auftragsvolumen i.H.v. 2.000.000,- EUR ausgeschöpft ist.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Esslingen

Postleitzahl: 73730

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle wertet die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (A-Kriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. A-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet die Vergabestelle im Hinblick auf die B-Kriterien in jedem Los aus. B-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die Punktzahlen ermittelt der Auftraggeber wie folgt: Auswahlkriterien Max. Punkte 1. Umsatz (10 %) 10 2. Anzahl und Qualität der Referenzen (70 %) 2.1 Anzahl der Referenzen 10 2.2 Qualität der Referenzen 60 3. Anforderungen Planungsleistungen [Beschäftigtenanzahl] (20 %) 3.1 Anzahl Beschäftigte Objektplanung Gebäude 20 Max Gesamtpunkte 100 1)
Durchschnittlicher jährlicher Umsatz des Bewerbers in den drei letzten abgeschlossenen

Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Angabe des Umsatzes in Mio. Euro Netto
 Angabe des Umsatzes in Mio. Euro Netto Wertung Mehr als 0.5 Weniger als 0.6 0 Punkte
 Gleich oder mehr als 0.6 Weniger als 0.7 1 Punkt Gleich oder mehr als 0.7 Weniger als 0.8 2
 Punkte Gleich oder mehr als 0.8 Weniger als 0.9 3 Punkte Gleich oder mehr als 0.9 Weniger
 als 1.0 4 Punkte Gleich oder mehr als 1.0 Weniger als 1.1 5 Punkte Gleich oder mehr als 1.1
 Weniger als 1.2 6 Punkte Gleich oder mehr als 1.2 Weniger als 1.3 7 Punkte Gleich oder mehr
 als 1.3 Weniger als 1.4 8 Punkte Gleich oder mehr als 1.4 Weniger als 1.5 9 Punkte Gleich
 oder mehr als 1.5 10 Punkte 2) Auswahlkriterium 2: Anzahl und Qualität der Referenzen 2.1)
 Auswahlkriterium 2.1: Anzahl der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Weniger als 3 =
 Ausschluss ≥ 3 1 Punkt ≥ 4 3 Punkte ≥ 5 5 Punkte ≥ 6 7 Punkte ≥ 7 9 Punkte ≥ 8 10 Punkte
 2.2) Auswahlkriterium 2.2: Qualität der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Im
 Auswahlkriterium Qualität der Referenzen können insgesamt 60 Punkte erreicht werden. Die
 Qualität der Referenz wird anhand des Musters aus Anlage ermittelt. Das Klinikum addiert die
 Summe der erreichten Punkte der ausgefüllten Referenzmuster aus der Anlage. Die
 Vergabestelle legt dazu fünf Referenzen zugrunde. Sollte ein Bieter mehr als fünf
 Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels
 Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten fünf Referenzen aus
 den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Die tatsächliche
 Gesamtpunktzahl im Auswahlkriterium errechnet sich aus der Multiplikation der theoretisch
 maximal erreichbaren Punktzahl mit dem Quotienten aus der individuellen Punktzahl und der
 theoretischen Höchstgesamtpunktzahl. Es gilt folgende Formel: $P = (P_{ni} ./ P_{min}) * 60$ P_{ni} =
 Betrachteter Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium P_{min} = Bester Wert im Vergleichsfeld
 für das Kriterium P = Punktzahl des betrachteten Angebots für das Kriterium P_{max} = 30
 Punkte 3) Auswahlkriterium 3: Anforderungen Planungsleistungen [Beschäftigtenanzahl] 3.1)
 Anzahl Beschäftigte Objektplanung Gebäude mit der Qualifikation Dipl.-Ing./Bachelor of
 Science Architektur nach Angabe in Anlage 2.2: Weniger als 3 = Ausschluss ≥ 3 3 Punkt ≥ 4 6
 Punkte ≥ 5 10 Punkte 4) Gesamtauswahlentscheidung Es werden die fünf geeignetsten
 Unternehmen zur Angebotsabgabe zugelassen. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den
 Punktzahlen in der Eignungsprüfung. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten
 diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang, werden diese
 zugelassen, bis maximal fünf Bewerber zugelassen sind. Wären bei Zulassung der Bewerber
 auf dem letzten Rang mehr als fünf (5) Bewerber zuzulassen, entscheidet zwischen diesen
 punktgleichen Bewerbern jeweils der absolute Vorsprung beim Kriterium 2.2. Es wird in
 diesem Fall auf die Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen abgestellt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Das angebotene Personal muss mindestens über
 das Niveau B2 in Deutsch des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen
 verfügen. B) Erklärung Unternehmensdaten C) Leistungserbringung unabhängig von
 Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs.
 2 Nr.3 GWB i.V.m. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV) durch Eigenerklärung des Bieters: Geeignete
 Referenzen über vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten drei

Jahren. Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen in dem Zeitraum ab dem 01.01.2018, bezogen auf den Abschluss der LPh. 8. Mindestanforderungen je Los: Benennung von insgesamt 3 Referenzprojekten über vergleichbare Maßnahmen, wobei jeweils mindestens die Leistungsphase 5 abgeschlossen sein muss. Zudem müssen über die genannten Referenzprojekte hinweg die unten aufgeführten Mindestvoraussetzungen insgesamt einmalig erfüllt sein: - Baukosten mind. 0,5 Mio. Euro (brutto) - Tätigkeit für öffentlichen Auftraggeber - Erfahrung mit Durchführung von Fördermittelverfahren - Planungsanforderungen vergleichbar Honorarzone III - Einrichtung des Gesundheitswesens (Krankenhausbau) - Umbau im laufenden Betrieb - Abschluss Leistungsphasen 5-8
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllung der rechtlichen Voraussetzungen für die Erbringung der Planungsleistungen (Bauvorlageberechtigung) Nachweis Berufsstand Architekt oder gleichwertig gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der in den letzten 3 Jahren Beschäftigten des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft gemäß § 46 Abs.3 Nr.8 VgV (Gesamtzahl Beschäftigten).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers. B) Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV). Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers mit den Deckungssummen von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 5.000.000 EUR für sonstige Schäden (2-fach maximiert). Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch Eigenerklärung nach Anlage 2F2.4 oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur auf gesonderte Nachfrage der Vergabestelle: Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV): Mindestanforderungen: Spezifischer Jahresumsatz von 500.000 Euro

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: 1.1 Qualifikation und Erfahrung des für die Bearbeitung vorgesehenen Personals (Projektleitung und Projektmitarbeit) (35%) 1.1.1 Qualifikation und Erfahrung Projektleitung (20 %) 1.1.2 Qualifikation und Erfahrung Projektmitarbeit (15%) 1.2 Konzept zur Sicherstellung der örtlichen Verfügbarkeit während der Bauphasen (25 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarparameter

Beschreibung: 2.1 Honorarparameter Grundleistungen (25 %) 2.2 Honorarparameter besondere Leistungen (15 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1958fffb852-6840390c40381c55&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: A) Belege des Nichtvorliegens von

Ausschlussgründen 13) Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB) 14)

Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB) 15) Erklärung zur

Selbstreinigung (§ 125 GWB) - falls zutreffend - 16) Eigenerklärung Russlandsanktionen B)

Sonstige Besondere Bedingungen nach § 128 GWB 17) Erklärung zur Einhaltung des MiLoG

18) Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung 19) Eigenerklärung LTMG

Mindestentgelt 20) BVB LTMG 21) Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber

vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge

mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das

Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg bei dem Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Erweiterung und Erneuerung von Fachabteilungen und Funktionsbereichen
Beschreibung: Wir suchen ein Planungsbüro mit umfassender Erfahrung im Klinikbau. Das Büro sollte über nachweisbare Projekte verfügen, die erfolgreich im Gesundheitswesen umgesetzt wurden. Wichtig sind uns kreative und innovative Lösungsansätze, die den Klinikstandard festlegen oder fortschreiben. Das Planungsbüro sollte in der Lage sein, maßgeschneiderte Konzepte zu entwickeln, die sowohl funktional als auch ästhetisch ansprechend sind. **Anforderungen:** • Integration neuer Technologien und Systeme • Anpassung an aktuelle Bau- und Sicherheitsstandards • Koordination mit bestehenden Strukturen • Einsatz moderner Baumaterialien und -techniken • Nachhaltige und energieeffiziente Lösungen • Umfassende Planung und Projektmanagement • Berücksichtigung zukünftiger Erweiterungsmöglichkeiten • Einsatz von zertifizierten und nachhaltigen Baumaterialien • Regelmäßige Inspektionen und Qualitätskontrollen während der Bauarbeiten **Qualitätsanforderungen:** • Nachweisbare Erfahrung in der Modernisierung und Erweiterung von Gebäuden • Fähigkeit zur Integration moderner Technologien und nachhaltiger Lösungen • Expertise in der Verwendung moderner Baumaterialien und -techniken
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Werden spätestens mit Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe allen Bietern zur Verfügung gestellt. Laufzeit beträgt maximal 4 Jahre, wenn nicht zuvor das höchstmögliche Auftragsvolumen i.H.v. 2.000.000,- EUR ausgeschöpft ist.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Esslingen

Postleitzahl: 73730

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle wertet die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (A-Kriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. A-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet die Vergabestelle im Hinblick auf die B-Kriterien in jedem Los aus. B-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die

Punktzahlen ermittelt der Auftraggeber wie folgt: Auswahlkriterien Max. Punkte 1. Umsatz (10 %) 10 2. Anzahl und Qualität der Referenzen (70 %) 2.1 Anzahl der Referenzen 10 2.2 Qualität der Referenzen 60 3. Anforderungen Planungsleistungen [Beschäftigtenanzahl] (20 %) 3.1 Anzahl Beschäftigte Objektplanung Gebäude 20 Max Gesamtpunkte 100 1) Durchschnittlicher jährlicher Umsatz des Bewerbers in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Angabe des Umsatzes in Mio. Euro Netto Angabe des Umsatzes in Mio. Euro Netto Wertung Mehr als 0.5 Weniger als 0.6 0 Punkte Gleich oder mehr als 0.6 Weniger als 0.7 1 Punkt Gleich oder mehr als 0.7 Weniger als 0.8 2 Punkte Gleich oder mehr als 0.8 Weniger als 0.9 3 Punkte Gleich oder mehr als 0.9 Weniger als 1.0 4 Punkte Gleich oder mehr als 1.0 Weniger als 1.1 5 Punkte Gleich oder mehr als 1.1 Weniger als 1.2 6 Punkte Gleich oder mehr als 1.2 Weniger als 1.3 7 Punkte Gleich oder mehr als 1.3 Weniger als 1.4 8 Punkte Gleich oder mehr als 1.4 Weniger als 1.5 9 Punkte Gleich oder mehr als 1.5 10 Punkte 2) Auswahlkriterium 2: Anzahl und Qualität der Referenzen 2.1) Auswahlkriterium 2.1: Anzahl der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Weniger als 3 = Ausschluss ≥ 3 1 Punkt ≥ 4 3 Punkte ≥ 5 5 Punkte ≥ 6 7 Punkte ≥ 7 9 Punkte ≥ 8 10 Punkte 2.2) Auswahlkriterium 2.2: Qualität der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Im Auswahlkriterium Qualität der Referenzen können insgesamt 60 Punkte erreicht werden. Die Qualität der Referenz wird anhand des Musters aus Anlage ermittelt. Das Klinikum addiert die Summe der erreichten Punkte der ausgefüllten Referenzmuster aus der Anlage. Die Vergabestelle legt dazu fünf Referenzen zugrunde. Sollte ein Bieter mehr als fünf Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten fünf Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Die tatsächliche Gesamtpunktzahl im Auswahlkriterium errechnet sich aus der Multiplikation der theoretisch maximal erreichbaren Punktzahl mit dem Quotienten aus der individuellen Punktzahl und der theoretischen Höchstgesamtpunktzahl. Es gilt folgende Formel: $P = (P_{ni} / P_{min}) * 60$ P_{ni} = Betrachteter Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium P_{min} = Bester Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium P = Punktzahl des betrachteten Angebots für das Kriterium P_{max} = 30 Punkte 3) Auswahlkriterium 3: Anforderungen Planungsleistungen [Beschäftigtenanzahl] 3.1) Anzahl Beschäftigte Objektplanung Gebäude mit der Qualifikation Dipl.-Ing./Bachelor of Science Architektur nach Angabe in Anlage 2.2: Weniger als 3 = Ausschluss ≥ 3 3 Punkte ≥ 4 6 Punkte ≥ 5 10 Punkte 4) Gesamtauswahlentscheidung Es werden die fünf geeignetsten Unternehmen zur Angebotsabgabe zugelassen. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den Punktzahlen in der Eignungsprüfung. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang, werden diese zugelassen, bis maximal fünf Bewerber zugelassen sind. Wären bei Zulassung der Bewerber auf dem letzten Rang mehr als fünf (5) Bewerber zuzulassen, entscheidet zwischen diesen punktgleichen Bewerbern jeweils der absolute Vorsprung beim Kriterium 2.2. Es wird in diesem Fall auf die Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen abgestellt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau B2 in Deutsch des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen. B) Erklärung Unternehmensdaten C) Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr.3 GWB i.V.m. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV) durch Eigenerklärung des Bieters: Geeignete Referenzen über vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten drei Jahren. Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen in dem Zeitraum ab dem 01.01.2018, bezogen auf den Abschluss der LPh. 8. Mindestanforderungen je Los: Benennung von insgesamt 3 Referenzprojekten über vergleichbare Maßnahmen, wobei jeweils mindestens die Leistungsphase 5 abgeschlossen sein muss. Zudem müssen über die genannten Referenzprojekte hinweg die unten aufgeführten Mindestvoraussetzungen insgesamt einmalig erfüllt sein: - Baukosten mind. 0,5 Mio. Euro (brutto) - Tätigkeit für öffentlichen Auftraggeber - Erfahrung mit Durchführung von Fördermittelverfahren - Planungsanforderungen vergleichbar Honorarzone III - Einrichtung des Gesundheitswesens (Krankenhausbau) - Umbau im laufenden Betrieb - Abschluss Leistungsphasen 5-8

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllung der rechtlichen Voraussetzungen für die Erbringung der Planungsleistungen (Bauvorlageberechtigung) Nachweis Berufsstand Architekt oder gleichwertig gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der in den letzten 3 Jahren Beschäftigten des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft gemäß § 46 Abs.3 Nr.8 VgV (Gesamtzahl Beschäftigten).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers. B) Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV). Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers mit den Deckungssummen von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 5.000.000 EUR für sonstige Schäden (2-fach maximiert). Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens

aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch Eigenerklärung nach Anlage 2F2.4 oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur auf gesonderte Nachfrage der Vergabestelle: Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV): Mindestanforderungen: Spezifischer Jahresumsatz von 500.000 Euro

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: 1.1 Qualifikation und Erfahrung des für die Bearbeitung vorgesehenen

Personals (Projektleitung und Projektmitarbeit) (35%) 1.1.1 Qualifikation und Erfahrung

Projektleitung (20 %) 1.1.2 Qualifikation und Erfahrung Projektmitarbeit (15%) 1.2 Konzept zur Sicherstellung der örtlichen Verfügbarkeit während der Bauphasen (25 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarparameter

Beschreibung: 2.1 Honorarparameter Grundleistungen (25 %) 2.2 Honorarparameter besondere Leistungen (15 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1958ffb852-6840390c40381c55&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: A) Belege des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen 13) Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB) 14)

Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB) 15) Erklärung zur

Selbstreinigung (§ 125 GWB) - falls zutreffend - 16) Eigenerklärung Russlandsanktionen B)

Sonstige Besondere Bedingungen nach § 128 GWB 17) Erklärung zur Einhaltung des MiLoG

18) Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung 19) Eigenerklärung LTMG

Mindestentgelt 20) BVB LTMG 21) Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber

vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge

mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das

Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg bei dem Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Esslingen GmbH - Eigenbetrieb der Stadt Esslingen
Registrierungsnummer: DE262572134
Postanschrift: Hirschlandstraße 97
Stadt: Esslingen a. N.
Postleitzahl: 73730
Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@ebnerstolz.de
Telefon: +4922885029100

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg bei dem Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
847ff4ba-c55f-4494-ab37-fd6833801882-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Fristverlängerung aufgrund Wettbewerbsanfrage

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f7e08948-b0ff-434e-921e-a2d10b29d7b0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2026 14:09:11 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 74139-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 22/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/02/2026